

RZA App für die Kinderrehabilitation

Studiengang: BSc in Medizininformatik | Vertiefung:

Betreuer: Prof. Dr. Stephan Nüssli

Experte: Markus Nufer (Nufer Consulting AG)

Industriepartner: Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis (RZA), Affoltern

Konzipierung und Entwicklung einer motivationssteigernden Patienten App für das Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis.

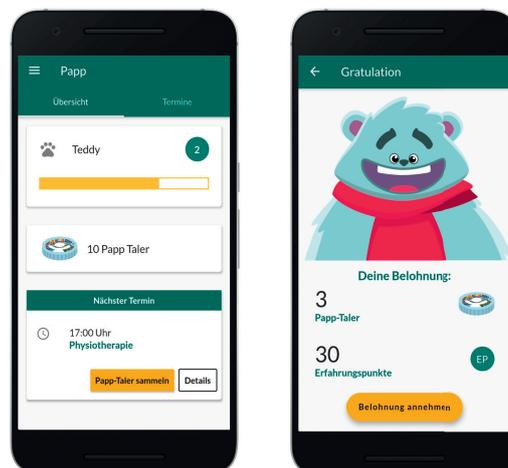
Das Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis (RZA) ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen oder Verletzungen des zentralen Nervensystems. Während ihrem stationären Aufenthalt im RZA werden die Kinder und Jugendlichen durch tägliche, intensive Therapien in ihren Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten gefördert. Ziel ist es, sie auf ihr zukünftiges Leben und dessen Alltag bestmöglich vorzubereiten. Die Rehabilitation fordert den Kindern und Jugendlichen vieles ab, der Weg zur Besserung dauert lange, kann stagnieren oder gar ausbleiben. Dies kann dazu führen, dass die Motivation und dadurch das Engagement der Kinder und Jugendlichen in den Therapien abnimmt. Dem entgegenwirken soll die mobile Applikation (App) namens Papp (Patienten App).

Auf Basis des Gamification Framework «Octalysis» von You-Kai Chou ist in dieser Arbeit eine App konzipiert und entwickelt worden, welche ein Motivationssystem für die Kinder und Jugendlichen im RZA umsetzt. In den verschiedenen Therapien können die Kinder und Jugendlichen Papp-Taler und Erfahrungspunkte sammeln. Die Papp-Taler sind eine fiktive Währung, welche die Kinder und Jugendlichen gegen eine Belohnung wie den Besuch des Zoo Zürichs eintauschen können. Die Erfahrungspunkte dienen den Kindern und Jugendlichen zur Erhöhung des Levels ihres virtuellen Avatars. Teddy ist ein Eisbär und lebt auf den Spitzbergen (eine Inselgruppe nördlich von Norwegen). In einem Schneesturm ist Teddy verloren gegangen. Durch das Sammeln von Erfahrungspunkten machen die Kinder und Jugendlichen Teddy fit, damit er nach Hause wandern kann. Durch die verschiedenen Anreize werden die Kinder und Jugendlichen sowohl extrinsisch wie auch intrinsisch motiviert. Nach der Entwicklung wurde mit fünf Kindern und Jugendlichen vom RZA ein szenariobasierter Usability Test durchgeführt, um die Gebrauchstauglichkeit der Papp zu testen.

Als Folgeprojekt dieser Arbeit soll eine Pilotphase durchgeführt werden, welche in Zusammenarbeit mit dem RZA eine Studie bereitstellt, die eine Aussage über die Wirkung der Papp bezüglich der Motivationssteigerung machen kann.



Thierry Pablo Schmidt



Papp-Taler und Erfahrungspunkte können in den Therapiesitzungen durch das Einlesen eines QR-Codes